

Gulm.

58

21. Oktober 1941.

390/41

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried L a n g beim Deutschen Historisch Institut in Rom habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1941 ein Stipendium von 236,- RM in Buchstaben : Zweihundertundsechundsunddreißig Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Lang auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, nach Abzug der Lohnsteuer überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen den obigen Betrag in Höhe von

236,- RM

in Buchstaben: Zweihundertundsechundsunddreißig Reichsmark auszusahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 als Haushaltsausgabe.

Der Regierungsinspektor a. D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

z. S. Gulm.

h.

Förster
Regierungsinspektor a. D.

Empfangsbescheinigung.

236,- RM

in Buchstaben: Zweihundertundsechundsunddreißig Reichsmark habe ich für das Deutsche Historische Institut in Rom erhalten.

Berlin, den Oktober 1941

h.

Betrag erhalten
Berlin, den Oktober 1941

Regierungsinspektor a. D.